

Neue Lehrmittel : Fächerübergreifender Unterricht in der Volksschule

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Fachzeitschrift Heim**

Band (Jahr): **72 (2001)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Lehrmittel

FÄCHERÜBERGREIFENDER UNTERRICHT IN DER VOLKSSCHULE

pd. Mit der Präsentation der neuen Lehrmittel zum sozialen Lernen in der Primarschule und zum Thema «Konsum» für die Sekundarstufe I ist der Startschuss für eine umfangreiche Reihe von innovativen Lehrmitteln für den Fachbereich «Natur – Mensch – Mitwelt» gefallen.

«Kunterbunt» fördert Kinder darin, Verantwortung im eigenen Alltag zu übernehmen – Verantwortung gegenüber sich selbst, Verantwortung gegenüber anderen Kindern und Erwachsenen, Verantwortung gegenüber der Umwelt.»

Dieses Zitat aus einem Gespräch mit den Autorinnen des neuen Lehrmittels «Kunterbunt. Ich und die Gemeinschaft» bringt die Zielrichtung der ganzen Reihe Lern- und Lehrmittel Natur – Mensch – Mitwelt auf den Punkt. Die Wiederholung des Begriffes «Verantwortung» ist dabei kein Zufall. So laden die *Lernmittel* Schülerinnen und Schüler ein, Verantwortung für die eigenen Lernprozesse zu übernehmen. Die Themenhefte sind so aufgebaut, dass Lernende ihren Weg gemäss ihren Fähigkeiten und Interessen in Form eines Lernparcours mitbestimmen können. Und die Klassenmaterialien unterstützen die Individualisierung und die Vertiefung der Themenschwerpunkte. Die neuen Publikationen sind aber auch *Lehrmittel*, die Lehrpersonen unterstützen, einen fächerübergreifenden Unterricht zu planen, zu gestalten und auszuwerten.

Die Reihe Lern- und Lehrmittel NMM hilft, die anspruchsvollen Lehrpläne im Fachbereich Natur – Mensch – Mitwelt bzw. Mensch und Umwelt so umzusetzen, dass neue thematisch vielfältige Lernwelten entstehen, wie sie im gleichnamigen Grundlagenband in Theorie und Praxis beschrieben sind. Im Lehrmittel «Perspektive 21: Konsum» ist dies beispielsweise die Idee der nachhaltigen Entwicklung, wie sie in der Agenda 21 formuliert ist. Wirtschaftliche, ökologische und soziale Aspekte und ihr Zusammenspiel nehmen eine bedeutende Rolle ein.

Die Lehrmittel sind im Rahmen der interkantonalen Lehrmittelzentrale ilz entstanden und werden in verschiedenen Kantonen der deutschen Schweiz eingeführt.

Die Reihe im Überblick

Jedes Lehrmittel der neuen Reihe besteht aus folgenden drei Teilen:

Themenhefte ermöglichen Schülerinnen und Schülern Zugänge in das Thema und eine persönliche Orientierung, enthalten Grundlagen, exemplarische Vertiefungen und Anregungen für persönliche Arbeiten und Projekte.

Kopierfähige Klassenmaterialien mit hoch aufbereiteten Arbeitsmaterialien, Anleitungen und Impulsen ermöglichen eine interesselgeleitete, thematische und leistungsmässige Differenzierung im Unterricht.

Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer geben Anregungen zur Planung, Initiierung, Anleitung, Begleitung und Reflexion von Lernprozessen.

Folgende Themen werden abgedeckt:

- Ich und die Gemeinschaft: Soziales Lernen
- Produzieren – Konsumieren
- Naturbegegnung, Energie-Materie
- Perspektive 21: Konsum, Arbeitswelten, Rohstoffe-Energie
- Vom Pol zum Äquator: Landschaftszonen
- Konflikte/Konfliktlösungen

Lernwelten Natur – Mensch – Mitwelt

Grundlagenband für Studierende und Lehrpersonen

Marco Adamina und Hans Müller

«Lernwelten Natur – Mensch – Mitwelt» ist die Grundlage der neuen Reihe «Lern- und Lehrmittel Natur – Mensch – Mitwelt», die vom Kanton Bern in Zusammenarbeit mit der ilz entwickelt wird. Schon die spezielle Aufmachung zeigt, wie sich die Autoren den Einsatz in der Ausbildung, in der persönlichen Auseinandersetzung von Lehrpersonen mit ihrem NMM-Unterricht und in der Wei-

terbildung vorstellen. Die Verbindung von theoretischen Grundlagen und dem Unterrichtsalltag, die durch einen ständigen Dialog zwischen Didaktikern und Lehrpersonen der Volksschule erreicht wurde, ist das zentrale Anliegen des Grundlagenbandes. Die ganze neue Reihe «Lern- und Lehrmittelreihe NMM» (vgl. Informationen zu den bereits erschienenen Lehrmitteln «Kunterbunt. Ich und die Gemeinschaft» und «Perspektive 21: Konsum») baut auf den im Grundlagenband beschriebenen Erkenntnissen auf. Dazu gehören primär: Lernen ist einerseits ein individueller Prozess und andererseits ganz stark durch einen gemeinschaftlichen Prozess geprägt (eigenständig-dialogisches Lernen). Jeder Mensch lernt gemäss seiner eigenen Struktur und aufgrund seiner eigenen Erfahrung. Lehrpersonen müssen herausfinden, wie Kinder lernen und dadurch Möglichkeiten schaffen, dass die Kinder ihre eigenen Wege gehen können, ihr Lernen weiter entwickeln und gleichzeitig voneinander Neues lernen können.

Fünf Zugänge ermöglichen es den Leserinnen und Lesern, den Einstieg ihren Interessen, Vorerfahrungen und Fragen entsprechend zu finden:

- Der bildhaft-metaphorische Zugang: eine grossformatige Zeichnung von möglichen Lernwegen und -welten (auch als Poster separat erhältlich);
- Der thematisch-strukturierte Zugang: je ein vierseitiger Text zu sieben Themen des Lernens und Lehrens;
- Der Zugang über Unterrichtsbeispiele und -erfahrungen;
- Der Zugang über Experimente und Erprobungen für Lehrpersonen und Schulteams zum eigenen Lernen und Lehren;
- Der auditive Zugang: wichtige Texte des Grundlagenbandes auf einer Audio-CD.

Lernwelten Natur – Mensch – Mitwelt
BLMV, Ausgabe 2000
Faltmappe A4 in Kartonhülle,
196 Seiten, Ton-CD
Art.-Nr. 2.578.00, Fr. 48.–

Separatdruck Plakat «Lernwelten» aus obiger Publikation BLMV, Ausgabe 2001
62 x 88 cm, Art.-Nr. 3.176.00, Fr. 9.–

Kunterbunt. Ich und die Gemeinschaft

Lehrmittel zum ethischen und sozialen Lernen für die Unter- und Mittelstufe (3./4. Schuljahr)

Rosa Grädel, Susanne Gattiker, Daniela Mühlethaler

Das dreiteilige Lehrmittel ist Teil der neuen Reihe «Lern- und Lehrmittel Natur – Mensch – Mitwelt», die vom Kanton Bern in Zusammenarbeit mit der ilz entwickelt wird. «Kunterbunt. Ich und die Gemeinschaft» regt Schülerinnen und Schüler des 3. und 4. Schuljahres an, sich auf die Suche nach den Farben des Lebens zu begeben. Dabei stehen ihre eigenen Erfahrungen mit Gestaltungs-, Sinn- und Wertfragen im Vordergrund. Mit «Kunterbunt» kann auch fächerübergreifend gearbeitet werden. Gut lassen sich mit den Materialien insbesondere Anliegen aus dem Fach Deutsch aufnehmen.

Im *Themenheft* werden Schwerpunkte wie «ich war – ich bin – ich werde, Gefühle, Mädchen und Jungen, Freundschaft, Streiten und sich wieder vertragen, gerecht – ungerecht, Vom Gleichsein und vom Anderssein, Vom Sterben und vom Leben, Menschen feiern das Licht» auf eine stufengerechte Art aufgearbeitet. Kinder werden aktiv in einen Lernprozess einbezogen, sie haben die Möglichkeit, über die Themen und die Schwerpunkte des Unterrichtes mitzubestimmen. Das reich illustrierte Heft – auch mit Beispielen von Kinderarbeiten aus dem Unterricht – regt ethisches und soziales Lernen an. Interreligiöse und interkulturelle Aspekte sowie die Beziehung zwischen den Geschlechtern ziehen sich als wesentliche Perspektiven durch das ganze Heft.

Die *Klassenmaterialien* sind eng mit dem Themenheft verbunden. Die hoch aufbereiteten Arbeitsmaterialien, Anleitungen und Hintergrundinformationen ermöglichen eine interessengeleitete, thematische und leistungsmässige Differenzierung im Unterricht. Schülerinnen und Schüler können mit dem Themenheft und dem Klassenmaterial ihren eigenen Lernparcours durch die verschiedenen Themen planen, durchlaufen und auswerten.

In den *Hinweisen für Lehrerinnen und Lehrer* finden sich zahlreiche Hinweise zur Orientierung in den Schwerpunkten des ethischen und sozialen Lernens, zur Förderung von Fertigkeiten und Fähigkeiten und zur Beobachtung und Begutachtung der Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler. Ausserdem enthalten die Hinweise Vorschläge zum Umgang mit einzelnen Materialien im

Themenheft und in den Klassenmaterialien.

Mit «Kunterbunt» kann auch fächerübergreifend gearbeitet werden. Gut lassen sich mit den Materialien insbesondere Anliegen aus dem Fach Deutsch aufnehmen.

Themenheft

BLMV, Ausgabe 2001
78 Seiten, 19x26 cm, farbig illustriert, broschiert
Art.-Nr. 3.142.00, Fr. 14.50

Klassenmaterialien

BLMV, Ausgabe 2001 176 Seiten, Ordner A4, Art.-Nr. 3.144.00, Fr. 86.–

Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer

BLMV, Ausgabe 2001
70 Seiten, A4, broschiert
Art.-Nr. 3.145.00, Fr. 22.50

Perspektive 21: Konsum

Lehrmittel für die Sekundarstufe 1

Bruno Bachmann, Ruth Thomet

Das dreiteilige Lehrmittel «Perspektive 21: Konsum» ist Teil der neuen Reihe «Lern- und Lehrmittel Natur – Mensch – Mitwelt», die vom Kanton Bern in Zusammenarbeit mit der ilz entwickelt wird. «Perspektive 21: Konsum» regt Schülerinnen und Schüler an, über ihr Konsumverhalten und die «Konsumwelt» nachzudenken. Jugendliche lernen beispielsweise ihre eigenen Konsumbedürfnisse, den Einfluss der Werbung, ihre Ess- und Trinkgewohnheiten sowie den eigenen Umgang mit Geld kennen und zu hinterfragen.

Das *Themenheft* gliedert sich in drei Kapitel: Konsumbedürfnisse, Konsumalltag, Produktion – Konsum – Entsorgung. Ausgangspunkt zur Begegnung mit den Themen sind die Konsumgewohnheiten und Erfahrungen der Jugendlichen, besonders mit Lebensmitteln, Getränken, Kleidern, Sportartikeln und Freizeitaktivitäten. Schülerinnen und Schüler sollen sich selbstständig mit den Themen beschäftigen können. Dabei wird dem Einüben von Fähigkeiten und Fertigkeiten ein hoher Stellenwert beigemessen. So werden Erkundungen, Interviews, das Sammeln, Ordnen, Auswerten und Präsentieren von Informationen direkt mit Themen rund um den Konsum verknüpft.

Die *Klassenmaterialien* sind eng mit dem Themenheft verbunden. Die hoch aufbereiteten Arbeitsmaterialien, Anleitungen und Hintergrundinformationen ermöglichen eine interessengeleitete, thematische und leistungsmässige Differenzierung im Unterricht. Schülerin-

nen und Schüler können mit dem Themenheft und dem Klassenmaterial ihren eigenen Lernparcours durch das Thema Konsum planen, bearbeiten und auswerten.

In den *Hinweisen für Lehrerinnen und Lehrer* finden sich zahlreiche Hinweise, wie sich Fertigkeiten und Fähigkeiten in Bezug auf das behandelte Thema überprüfen lassen, wie die Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler begleitet, beobachtet, beurteilt und ausgewertet werden kann.

«Perspektive 21: Konsum» bildet zusammen mit den zwei weiteren Bausteinen «Perspektive 21: Arbeitswelten» (Frühjahr 2002) und «Perspektive 21: Rohstoffe–Energie» (Herbst 2002) eine Einheit für die Sek. I.

Themenheft

BLMV, Ausgabe 2001
60 Seiten, A4, farbig illustriert, broschiert
Art.-Nr. 3.139.00, Fr. 12.50

Klassenmaterialien

BLMV, Ausgabe 2001,
ca. 120 Seiten, Ordner A4,
Art.-Nr. 3.140.00,
Fr. 86.–
(erscheint Ende Juli 2001)

Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer

BLMV, Ausgabe 2001,
ca. 48 Seiten, A4, broschiert,
Art.-Nr. 3.141.00,
Fr. 19.50
(erscheint Ende Juli 2001)

Sämtliche Unterlagen sind erhältlich bei:

Berner Lehrmittel- und Medienverlag
BLMV, Güterstrasse 13, 3008 Bern,
Tel. 031-380 52 52,
blmv@blmv.ch
Internet: www.blmv.ch ■

DIE NEUE GYMNASIALE AUSBILDUNG AUF DEM PRÜFSTAND

Die neue gymnasiale Ausbildung soll in den kommenden Jahren einer gesamtschweizerischen Evaluation unterzogen werden. Damit sollen die Auswirkungen der noch laufenden Reform des Gynasiums untersucht werden. Ziel ist es, allenfalls nötige Anpassungen auf der Basis zuverlässiger Daten planen und vornehmen zu können.